

ZUCHTPROGRAMM UNGARISCHES ZACKELSCHAF



Foto: Fierling



Foto: BY

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassename: Ungar. Zackelschaf

Abkürzung: ZAK

VDL-Beschluss: 2021

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Ungarn

Rassengruppe: Landschaft

Äquirasse: keine

Das Zackelschaf gehört zu den urtümlichsten Hausschafassen, stammt aus dem südosteuropäischen Raum und wird heute zumeist in Ungarn in kleinen Beständen in Verbindung mit Schafen anderer Rassen gehalten.

Es ist ein mittelgroßes mischwolliges, langschwänziges Schaf mit einem auffallend schmalen Kopf und kleinen Ohren. Charakteristisch sind die großen leuchtenden Augen. Beide Geschlechter tragen V-förmig auseinanderstrebende, korkenzieherartig gedrehte Hörner, die bei den Böcken bis zu 1 m Länge erreichen können. Das Gehörn der weiblichen Tiere ist kürzer, selten sind hornlose weibliche Tiere.

Die Mischwolle des Vlieses, die in Körperrnähe verfilzt ist, hängt in langen Locken herab. Üblich sind die Farbvarianten weiß und schwarz. Die meisten Tiere haben einen braunen Kopf und braune Beine. Schwarz- und graugesichtige Schafe mit weißen Vlies sind selten. Die Klauen sind klein und sehr widerstandsfähig. Das gut ausgebildete Euter mit der auffallenden Zitzenform bedingt eine gute Melkbarkeit.

Das Fell der neugeborenen Lämmer der schwarzen Zuchtrichtung ist weich und gelockt, persianerähnlich. Später verliert die Wolle ihren Glanz und erhält durch die Sonneneinwirkung eine rötliche Tönung. Die Brunst ist streng saisonal. Eine Erstzulassung ist mit 18 Monaten möglich.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)	
Altböcke	55 - 65	3,0 - 4,0		60	
Jährlingsböcke	40 - 50	2,0 - 3,0			
Mutterschafe	40 - 45	1,0 - 2,0	100 - 120	55	
Jährlingsschafe	30 - 35	1,0 - 2,0			

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 180 - 230 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 35 - 38 kg.